



# GEMEINDE VECHELDE DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Vechelde · Postfach 1140 · 38156 Vechelde

An alle  
Bürgerinnen und Bürger  
der Gemeinde Vechelde

**Das Projekt „ZeitRäume Bodenstedt – Gemeinde Vechelde“ ist wichtig.  
Es ist keine Heimatstube, kein Heimatmuseum und kein Bauernhausmuseum!**

in Bodenstedt auf einem historisch wertvoll erhaltenen ehemaligen Bauernhof mit Vorkriegs-Gaststätte, Kegelbahn und Saal will die Gemeinde **Räume und dazugehörige Möbel aus den Stilepochen der letzten 130 Jahren erhalten und sie** der Öffentlichkeit – und dabei insbesondere **den Schülerinnen und Schülern aus der Region Braunschweig/ Salzgitter/Peine – zugänglich machen**. Der Vorschlag dazu kommt von der Niedersächsischen Denkmalbehörde und von der Kreisverwaltung. Die Ratsgremien der Gemeinde haben in den vergangenen zwei Jahren in öffentlichen Sitzungen den Grundstückskauf und das Nutzungskonzept diese, regional bedeutende, Einrichtung beschlossen. Die Ratsmitglieder der SPD, der Grünen und der FDP haben dafür gestimmt. Die CDU-Fraktion war bei Enthaltung zweier ihrer Mitglieder gegen das Projekt.

Der Ratsbeschluss liegt länger als ein halbes Jahr zurück. Die ersten Arbeiten in den Gebäuden sind inzwischen im Gange (Sanierung der Fenster, Modernisierung der Heizung und der elektrischen Leitungen sowie Konservierung der historischen Tapeten und Bodenbeläge). Nun erst hat der CDU-Gemeindeverbandsvorstand ein so genanntes Bürgerbegehren gegen das Projekt gestartet. **Wohl gemerkt: ein halbes Jahr nach dem Ratsbeschluss ohne Rücksicht auf inzwischen abgeschlossene Spendenverträge und erteilte Aufträge.**

Durch den beabsichtigten Bürgerentscheid können Sie, wenn Sie entsprechend abstimmen, das Projekt stoppen. Die Gemeinde muss dann die erhaltenen Zuschüsse zurückzahlen. **Was geschieht dann mit dem Gebäudekomplex und den historisch wertvollen Möbeln?** Die Gemeinde wird das Grundstück mit den Gebäuden verkaufen müssen. Da die Gebäude außen und innen unter dem vor Jahrzehnten bereits festgesetzten Denkmalschutz verbleiben, halte ich einen Verkauf für äußerst schwierig. Im Zweifel bleiben die Gebäude nach dem Bürgerentscheid ungenutzt und nehmen die Entwicklung alles Zeitlichen – **sie verfallen**.

Warum initiiert der CDU-Gemeindeverband nach der demokratischen Abstimmungsniederlage im Rat dieses Bürgerbegehren? Wenn man parteitaktische Überlegungen nicht unterstellt, dann bleibt die Aussage, dass sich die Gemeinde das Projekt angeblich nicht leisten könne. Diese Aussage ist meines Erachtens Propaganda. Wir können das Vorhaben ohne Einschnitte anderswo tragen: Denn die zusätzlichen **Belastungen für den Gemeindehaushalt betragen** jährlich **10.000 €** (wenn der Landkreis seine in Aussicht gestellten 30.000 € nicht leistet = **40.000 €** jährlich) (vgl. Aufstellung auf der Rückseite im Vergleich zu den Zahlen der Bürgerinitiative). **Urteilen Sie bitte selbst.**

Ich appelliere an Sie und bitte darum, sich nicht in die Unterschriftenlisten einzutragen und damit den „ZeitRäume Bodenstedt“ eine Chance zu geben: Eine von privater Seite erhaltene historische Wohnsituation, die in einer Präsentation mit modernen Informationsmitteln in zeitgeschichtliche und kulturgeschichtliche Zusammenhänge gestellt werden soll, darf uns nicht verloren gehen. Das sind wir auch kommenden Generationen schuldig.

Bitte geben Sie der Gemeinde die Chance, durch dieses Projekt die **erfolgreiche Gemeindeentwicklung der letzten Jahre fortzusetzen** und die umfassende Infrastruktur der Gemeinde Vechelde mit einem Objekt überregionaler Bedeutung zu ergänzen.

**Ich bitte um Ihr Vertrauen.**

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Marotz  
Bürgermeister

P.S.: Weitere Bauabschnitte (Scheune und Stallungen) wird es nicht geben. Gemeindegeld wird dafür nicht eingesetzt. Die Gebäudesubstanz von Scheune und Stallungen ist für vielfältige Dorf- und Freizeitaktivitäten, so wie sie steht, nutzbar. Baukosten von 2 Millionen Euro sind niemals von einem Gemeindegremium beschlossen worden.